

Pressemitteilung

11.10.2016

Lotsenfunktion für Migrantinnen und Migranten

IQ Netzwerk Niedersachsen zieht nach 5 Jahren positive Bilanz



Feierten mit einem Tag der offenen Tür das 5-jährige Bestehen, Koordinator Rainer Bußmann, Beraterin Sabine Stockhausen, Ratsuchende Anca Voron und Iliana Ananieva, Beraterin Katharina Loose und Geschäftsführer Harm Wurthmann (RKW Nord GmbH) (v.l.), Foto: IQ Netzwerk Niedersachsen

In Deutschland haben heute mehr Menschen als je zuvor einen Migrationshintergrund, so das Statistische Bundesamt in einer aktuellen Studie. Ein Großteil dieser Personen arbeitet im Vergleich zu Menschen ohne Migrationshintergrund oft unter dem eigenen Bildungsabschluss. Seit fünf Jahren hilft das IQ Netzwerk in ganz Niedersachsen diesen Personen beim Arbeitsmarkteinstieg. Seit der Gründung wurden mehr als 20 000 Beratungen durchgeführt und rund 12 000 Berufsabschlüsse registriert.

[Osnabrück] Iliana Ananieva gehört zu den Personen, die Hilfe beim IQ Netzwerk gefunden haben. „Ich werde nie den 19. Januar 2015 vergessen. An diesem Tag hatte ich meinen ersten Termin bei der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle des IQ Netzwer-

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“
Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH
Wasastr. 8
49082 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541/600 815-20
iqnetzwerk@rkw-nord.de

Ansprechpartnerin:
Stefanie Müller
Öffentlichkeitsarbeit
mueller@rkw-nord.de
Tel.: +49 (0)541/600 815-34
www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

www.netzwerk-iq.de
www.migrationsportal.de

kes“, blickt Iliana Ananieva zurück. Die junge Lehrerin aus Bulgarien arbeitet nach zwei Jahren wieder in ihrem erlernten Beruf. So wie ihr geht es vielen Migrantinnen und Migranten. Die Anerkennung eines ausländischen Abschlusses ist in Deutschland nicht zentral geregelt und komplex. „Genau hier setzt das IQ Netzwerk an. Viele Zugewanderte haben einen Bildungsabschluss, können aber mit diesem in Deutschland wenig anfangen. Wie Frau Ananieva wissen sie oft nicht, wo sie Hilfe finden können“, erklärt Rainer Bußmann, Koordinator beim IQ Netzwerk Niedersachsen. Neben fehlenden Sprachkenntnissen sei dies eines der Grundprobleme, so der Koordinator in seiner Begrüßung. Das IQ Netzwerk hat in ganz Niedersachsen Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstellen. „Für Menschen mit ausländischen Berufsabschlüssen nehmen diese eine Lotsenfunktion ein“, so Bußmann weiter.

Für Doris Schröder-Köpf, niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, ist das IQ Netzwerk aus Niedersachsen nicht mehr wegzudenken. „An der Schnittstelle von Arbeit und Anerkennung leistet IQ Niedersachsen Hervorragendes. Die Bilanz nach fünf Jahren ist eindrucksvoll: Zweitgrößtes Landesnetzwerk mit 43 Teilprojekten, flächendeckendes Netz von 14 Beratungsstellen, ein breites Spektrum bedarfsorientierter Qualifizierungen, spannende Pilotprojekte im Handlungsfeld Vielfalt“, so Schröder-Köpf.

„Wir möchten uns bei allen Mitarbeitenden und Partnern im Netzwerk für die ausgezeichnete Arbeit bedanken. Mit ihrer Hilfe arbeiten viele Menschen jetzt wieder in ihren erlernten Berufen“, so Harm Wurthmann, Geschäftsführer der RKW Nord GmbH, anlässlich des 5-jährigen Bestehens. Die RKW Nord GmbH ist Träger des IQ Netzwerkes Niedersachsen.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und vom Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.migrationsportal.de

www.netzwerk-iq.de

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH
Wasastr. 8
49082 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541/600 815-20
iqnetzwerk@rkw-nord.de

Ansprechpartnerin:
Stefanie Müller
Öffentlichkeitsarbeit
mueller@rkw-nord.de
Tel.: +49 (0)541/600 815-34
www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

www.netzwerk-iq.de

www.migrationsportal.de